

Anhang - Inhaltsverzeichnis

Nr.	Titel
1	Regelwerk der Rechnungslegung und Begründung von Abweichungen
2	Rechnungslegungsgrundsätze, inkl. der wesentlichen Grundsätze zu Bilanzierung und Bewertung
3	Sachanlagen im Verwaltungsvermögen
4	Massgebliche Beteiligungen im Verwaltungsvermögen
5	Weitere Beteiligungen im Verwaltungsvermögen
6	Beteiligungsspiegel
7	Investitionsbeiträge
8	Rückstellungen
9	Fonds
10	Eigenkapitalnachweis
11	Gewährleistungsspiegel
12	Noch verfügbare Verpflichtungskredite
13	Finanzkennzahlen
14	Kreditüberschreitungen Erfolgsrechnung, Begründungen

1 Regelwerk der Rechnungslegung und Begründung von Abweichungen

Das Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (Gemeindefinanzhaushaltsgesetz, GemFHG; NG 171.2) sowie die Vollzugsverordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (Gemeindefinanzhaushaltsverordnung, GemFHV; NG 171.21) bilden die Grundlage.

Regelwerk

Die Rechnungslegung erfolgt nach HRM2 sowie den Empfehlungen des Schweizerischen Rechnungslegungsgremiums für den öffentlichen Sektor (www.srs-csppc.ch), welches im 2008 von der Konferenz der kantonalen Finanzdirektoren herausgegeben

Rechnungslegung

Die Rechnungslegung basiert auf den Fachempfehlungen gemäss Handbuch "Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell der Kantone und Gemeinden HRM2", welches im 2008 von der Konferenz der kantonalen Finanzdirektoren herausgegeben

Abweichungen

Die Neubewertung des Verwaltungsvermögens erfolgte per 1.1.2012 über kumulierte zusätzliche Abschreibungen. Die Beteiligungen sind zum Nominalwert eingesetzt.

2 Rechnungslegungsgrundsätze, inkl. der wesentlichen Grundsätze zu Bilanzierung und Bewertung**Grundsätze der Rechnungslegung**

Die Rechnungslegungsgrundsätze sind im Finanzhaushaltsgesetz (Art. 53) beschrieben. Sie richten sich nach den Grundsätzen der Bruttodarstellung, der Periodenabgrenzung, der Fortführung, der Wesentlichkeit, der Verständlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit und der Stetigkeit.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen**

Die flüssigen Mittel beinhalten Kassabestände, Post- und Bankguthaben sowie Geldmarktanlagen mit ursprünglichen Laufzeiten von maximal drei Monaten. Sie werden zum Nominalwert bewertet.

Forderungen

Der ausgewiesene Wert entspricht den fakturierten Beträgen abzüglich Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen, Rückvergütungen und Skonti. Diese Wertberichtigungen werden auf Grund der Differenz zwischen dem Nennwert der Forderungen und dem geschätzten einbringbaren Nettobetrag ermittelt.

Kurzfristige Finanzanlagen

Die kurzfristigen Finanzanlagen beinhalten Darlehen, verzinsliche Anlagen und Festgelder, welche eine Laufzeit von 90 Tagen bis 1 Jahr haben. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen.

Vorräte

Die Vorräte werden zu Anschaffungskosten bewertet. Diese werden nach der gleitenden Durchschnittsmethode ermittelt. Bei Bedarf werden Wertberichtigungen vorgenommen.

Finanzanlagen

Aktien und Anteilscheine werden zum Stichtagskurs bewertet. Die verzinslichen Anlagen werden zum Nominalwert abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen im Finanzvermögen

Mit der Einführung von HRM2 per 2012 wurden die Sachanlagen des Finanzvermögens neu bewertet.

Anlagen im Verwaltungsvermögen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bilanziert. Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden ordentlich nach ihrer Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Folgende Nutzungsdauern werden angewendet: Strassen: 40 Jahre; Verbauungen der Engelberger-Aa: 30 Jahre; Hochbauten: 25 Jahre; Mobilien, Fahrzeuge, immaterielle Anlagen: 5 Jahre; Maschinen: 5-10 Jahre

Kumulierte zusätzliche Abschreibungen

Gemäss der Teilrevision des Gemeindefinanzhaushaltsgesetzes- und Verordnung (GemFHG und GemFHV) dürfen ab dem Rechnungsjahr 2015 keine kumulierten zusätzlichen Abschreibungen gebildet und ausgewiesen werden. Die in der Bilanz per 31. Dezember 2014 enthaltenen kumulierten, zusätzlichen Abschreibungen im Verwaltungsvermögen wurden gemäss Art. 91a GemFHG als finanzpolitische Reserven in das Eigenkapital übertragen.

Finanzpolitische Reserven

Die Finanzpolitischen Reserven sind Bestandteil des Eigenkapitals. Die Bildung und Auflösung von finanzpolitischen Reserven werden als ausserordentlichen Aufwand beziehungsweise als ausserordentlichen Ertrag verbucht. Finanzpolitische Reserven werden gebildet beziehungsweise aufgelöst, um das Budget und die Jahresrechnung zu beeinflussen.

Darlehen

Darlehen werden im Verwaltungsvermögen bilanziert, wenn sie zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben gewährt werden. Sie werden zu Nominalwerten bewertet. Bei Bedarf werden Wertberichtigungen gebildet.

Beteiligungen

Die Beteiligungen werden zu Anschaffungswerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

Finanzverbindlichkeiten

Die Finanzverbindlichkeiten bestehen aus Verpflichtungen gegenüber Banken und anderen Parteien. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Nominalwerten.

Übrige langfristige Finanzverbindlichkeiten

Die übrigen langfristigen Finanzverbindlichkeiten beinhalten langfristige Darlehen und Investitionshilfedarlehen.

Spezialrechnungen

Verpflichtungen gegenüber Spezialrechnungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Der Aufwand und der Ertrag der Spezialrechnungen werden nicht in der Erfolgsrechnung verbucht.

Rückstellungen

Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis in der Vergangenheit (vor dem Bilanzstichtag) begründete, wahrscheinliche, vereinbarte oder faktische Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Des Weiteren dürfen Rückstellungen nur für den Zweck gebraucht werden, für den sie gebildet wurden. Die Rückstellungen werden jedes Jahr neu berechnet und im Rückstellungsspiegel aufgeführt.

Zweckgebundene Fonds

Die zweckgebundenen Fonds werden zu Nominalwerten bewertet. Sie werden nach ihrem Charakter und wirtschaftlichem Gehalt in Eigen- und Fremdkapital zugeordnet. Im Eigenkapital werden zweckgebundene Fonds ausgewiesen, wenn das Gesetz für die Art oder den Zeitpunkt der Verwendung ausdrücklich einen Handlungsspielraum gewährt. Die übrigen zweckgebundenen Fonds werden im Fremdkapital ausgewiesen. Aufwand und Ertrag der zweckgebundenen Fonds werden in der Erfolgsrechnung verbucht. Am Jahresende wird der Ertrag und Aufwand der zweckgebundenen Fonds durch Einlagen bzw. Entnahmen erfolgsmässig neutralisiert.

Neubewertungsreserven

Mit der Neubewertung des bilanzierten Finanzvermögens sind die entstandenen Mehrwerte der Neubewertungsreserven zugewiesen worden.

3 Sachanlagen im Verwaltungsvermögen

Zahlen in Tausend CHF

	Total	Grund- stücke	Tiefbau- ten	Strassen		übrige Tiefbauten	Hochbau	Ver- waltung	Schul- häuser			Mobilien
Anschaffungskosten												
Stand per 1.1.	103'594	2'417	10'950	6'657	0	4'293	84'388	29'862	54'525	0	0	5'840
Zugänge (ohne Spezialfinanzierung)	2'318	0	871	454	0	417	958	700	258	0	0	490
Abgänge (ohne Spezialfinanzierung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.	105'913	2'417	11'821	7'112	0	4'710	85'345	30'562	54'783	0	0	6'330
kumulierte Abschreibungen												
Stand per 1.1.	-57'830	0	-5'378	-3'124	0	-2'254	-47'395	-20'936	-26'459	0	0	-5'057
Ordentliche Abschreibungen	-4'284	0	-744	-318	0	-426	-3'311	-1'167	-2'144	0	0	-229
Abgänge Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.	-62'114	0	-6'122	-3'442	0	-2'681	-50'706	-22'103	-28'603	0	0	-5'286
Bilanzwert per 31.12.	43'799	2'417	5'699	3'670	0	2'029	34'639	8'459	26'180	0	0	1'044
kumulierte zusätzliche Abschreibungen												
Stand per 1.1.	-12'418	0	-2'616	-1'739	0	-877	-9'802	-2'527	-7'275	0	0	0
zusätzliche Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auflösung zusätzliche Abschreibungen	12'418	0	2'616	1'739	0	877	9'802	2'527	7'275	0	0	0
Abgänge zusätzliche Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nettowert per 31.12.	43'799	2'417	5'699	3'670	0	2'029	34'639	8'459	26'180	0	0	1'044
Brandversicherungswerte	125'116	0	0	0	0	0	119'877	38'060	81'817	0	0	5'239
Vorjahr												
Bilanzwert per 31.12.	45'764	2'417	5'572	3'533	0	2'039	36'993	8'926	28'067	0	0	783
Nettowert per 31.12.	33'347	2'417	2'956	1'794	0	1'162	27'191	6'399	20'792	0	0	783

4 Massgebliche Beteiligungen im Verwaltungsvermögen

Name	Rechtsform	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben		Dokumentation der wesentlichen Verflechtungen der Gemeinde mit der Organisation	Gesetz
Heizverbund untere Kniri	AG	Bau und Betrieb eines zentralen Heizwerkes und der für die Versorgung der Wärmebezügler notwendigen Leitungsanlagen auf dem Gebiet Stans; Gemeinde Stans ist Bezüger	Aktienkapital CHF 300'000. Anteil Gemeinde 10%	Besitz Aktien und Aktionärsdarlehen von CHF 400'000.00. Die Gemeinde Stans ist durch ein Mitglied im Verwaltungsrat vertreten.	
Bahnhofparking Stans	AG	Bau und Betrieb einer unterirdischen Parkgarage im Bereiche Breitenhaus-Bahnhof Stans mit Nebenanlagen	Aktienkapital CHF 3'400'000. Anteil Gemeinde 29%	Besitz Aktien / Einsitz im Verwaltungsrat	
Kehricht-Verwertungs-Verband Nidwalden	Gemeindezweckverband	Der Verband bezweckt die gemeinsame Sammlung und Entsorgung sämtlicher Abfälle für die Verbandsgemeinden Stans, Ennetmoos, Dallenwil, Stansstad, Oberdorf, Buochs, Ennetbürgen, Wolfenschiessen, Beckenried, Hergiswil und Emmetten	Kein Gesellschaftskapital; Kostenverteilung erfolgt nach staturarischem Schlüssel	Die Gemeinde Stans ist mit drei Delegierten im Verband vertreten.	
Abwasser-verband Rotzwinkel	Gemeindezweckverband	Betrieb Abwasserverband Rotzwinkel mit den Verbandsgemeinden, Stans, Stansstad, Oberdorf, Ennetmoos, Dallenwil, Wolfenschiessen	Kein Gesellschaftskapital; Kostenverteilung erfolgt nach staturarischem Schlüssel	Die Gemeinde Stans ist mit sechs Delegierten im Verband vertreten.	

5 Weitere Beteiligungen im Verwaltungsvermögen

Name	Rechtsform	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Wesentliche weitere Beteiligte	Dokumentation der wesentlichen Verflechtungen der Gemeinde mit der Organisation	Gesetz
GIS Daten AG	AG	Das GIS Daten AG stellt interessierten Grundeigentümern, Architekten und Ingenieuren, Gemeinden und Bauämtern eine Fülle aktueller Daten als Entscheidungs- und Planungshilfe zur Verfügung. Im Kanton Nidwalden sind die Belange der Geoinformation für den Kanton, die Gemeinden, die Werke und die Privaten auf einer gemeinsamen Plattform zusammengeführt worden.	Kantone OW und NW je 12.5%, Gemeinden OW und NW mit je 17.5%, Swisscom 10%, EWN und EWO je 5%, Private 10%	Besitz Aktien	

Die Beteiligungen des Finanzvermögens werden im Anhang nicht separat aufgeführt.

6 Beteiligungsspiegel

Zahlen in Tausend CHF

Name	Total	Heizver- bund untere Kniri	Bahnhof- parking									Diverse
Anschaffungswerte												
Stand per 1.1.	830	30	800	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zugänge	0											0
Abgänge	0											0
Stand per 31.12.	830	30	800	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wertberichtigungen												
Stand per 1.1.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wertberichtigung	0											0
Wertaufholung	0											0
Stand per 31.12.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bilanzwert per 31.12.	830	30	800	0	0	0	0	0	0	0	0	0

7 Investitionsbeiträge

Zahlen in Tausend CHF

	Total	an ZB	an Weidli						
Anschaffungskosten									
Stand per 1.1.	146	38	108	0	0	0	0	0	0
Zugänge	315	0	315	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.	461	38	423	0	0	0	0	0	0
kumulierte Abschreibungen									
Stand per 1.1.	-31	-31	0	0	0	0	0	0	0
Ordentliche Abschreibungen	-8	-4	-4	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.	-39	-34	-4	0	0	0	0	0	0
Bilanzwert per 31.12.	423	4	419	0	0	0	0	0	0
kumulierte zusätzliche Abschreibungen									
Stand per 1.1.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
zusätzliche Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auflösung zusätzliche Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nettowert per 31.12.	423	4	419	0	0	0	0	0	0
Vorjahr									
Bilanzwert per 31.12.	116	8	108	0	0	0	0	0	0
Nettowert per 31.12.	116	8	108	0	0	0	0	0	0

8 Rückstellungen

Zahlen in Tausend CHF

	Bilanzwert				
	1.1.	Bildung	Auf- lösung	Ver- wendung	31.12.
Rückstellungen	0	78	0	0	78
Langfristig Verpflichtungen Pensionskasse	0	78	0	0	78

9 Fonds

Zahlen in Tausend CHF

	Erfolgsrechnung		Bilanzwert			
	Aufwand	Ertrag	1.1.	Einlage	Ent- nahme	31.12.
Fonds im Fremdkapital	0	0	0	0	0	0
	0	0				0
Fonds im Eigenkapital	4	0	446	3	0	450
Parkplatzabgeltung	4		374	1	0	375
Kapelle Mettenweg	0	0	10	2		12
Vermächtnis (Legate und Stiftungen)	0		63	0		63

10 Eigenkapitalnachweis

Zahlen in Tausend CHF

					Bilanzwert				
					1.1.	Einlage	Ent- nahme	Jahres- ergebnis	31.12.
Eigenkapitalnachweis					11'867	13'057	123	2'825	27'871
Fonds					446	3	0		450
Verpflichtung Spezialfinanzierung									
Abwasserbeseitigung					5'357	445	0		5'802
Abwasserbeseitigung (Investitionsrechnung)					4'637	127	0		4'764
Abfallbeseitigung					159	7	0		166
Wohnhaus Mettenweg: Betrieb					1'109	63	0		1'173
Wohnhaus Mettenweg: Sozialfonds					41	2	0		43
Feuerwehr					314	371	0		685
Stützpunktfeuerwehr					0	80	0		80
Jugendkulturhaus					33	16	0		49
Vorfinanzierung Neubau Alterssiedlung					1'000	0	0		1'000
Finanzpolitische Reserven					0	11'942	0		11'942
Total Verpflichtung Spezialfinanzierung, Vorfinanzierung und Neubewertungsreserven					12'650	13'053	0	0	25'703
Bilanzüberschuss / - fehlbetrag					-1'230	0	123	2'825	1'718

11 Gewährleistungsspiegel

Zahlen in Tausend CHF

	2015	2014
Eventualverpflichtungen		

12 Noch verfügbare Verpflichtungskredite

Zahlen in Tausend CHF

	Kredit				
	Beschluss	Verfall	Gesamt	verbraucht	offen
Investitionsrechnung					2'459
0290 Verwaltungsliegenschaften					
Hochbauten					
Gemeindehaus Umbau Dachgeschoss	GV 21.05.2014	31.12.2015	870	720	150
615 Strassen					
Strassen					
Nägeligasse Ost, Knirigasse, St. Klararain; Strassensanierung	GV 25.11.2015	31.12.2016	475	53	422
Nägeligasse Ost, Knirigasse, St. Klararain; Beleuchtung	GV 25.11.2015	31.12.2016	160	12	148
Nägeligasse Ost, Knirigasse, St. Klararain; Gehweg G'Stift	GV 25.11.2015	31.12.2016	37	0	37
623 Agglomerationsverkehr					
Agglomerationsverkehr					
Beitrag Postautolinie Stans-Stansstad	GV 21.05.2014	31.12.2016	276	185	91
720 Abwasserbeseitigung					
Abwasserbeseitigung					
Nägeligasse Ost, Knirigasse, St. Klararain; Einführung Trennsystem	GV 25.11.2015	31.12.2016	1'760	188	1'572
741 Gewässverbauungen					
Gewässerverbauungen					
Hydrologie Stans / Stansstad Massnahmeplan	GV 25.09.2009	31.12.2018	70	31	39

13 Finanzkennzahlen

Zahlen in Tausend CHF

	2015	2014	2013	2012			
Nettoschuld I (Nettovermögen = -)	17'583	22'828	24'221	25'966			
Fremdkapital	39'922	38'288	41'224	42'907			
Finanzvermögen	-22'339	-15'460	-17'003	-16'941			
Gemeindeeinwohner	8'176	8'138	8'099	8'039			
Nettoschuld I pro Gemeindeeinwohner in Franken	2'151	2'805	2'991	3'230			
Nettoverschuldungsquotient (NS / FE)	75.7%	103.4%	119.0%	137.9%			
Nettoschuld I (NS)	17'583	22'828	24'221	25'966			
Fiskalertrag (FE)	23'239	22'084	20'356	18'829			
Richtwerte Nettoverschuldungsquotient	unter 100 % = gut, zwischen 100 und 150 % = genügend, über 150 % = schlecht						
Selbstfinanzierungsgrad (SF / NI)	348.8%	224.0%	185.6%	62.2%			
Selbstfinanzierung (SF)	7'736	2'860	3'440	1'581			
Nettoinvestitionen (NI)	2'218	1'277	1'853	2'543			
Richtwerte Selbstfinanzierungsgrad	Hochkonjunktur über 100 %, Normalfall 80 bis 100 %, Abschwung 50 bis 80 %						
Selbstfinanzierungsgrad (SF / NI) (mit Berücksichtigung aller Entnahmen aus dem EK)	348.8%	224.0%	185.6%	62.2%			
Selbstfinanzierung (SF) (mit Berücksichtigung aller Entnahmen aus dem EK)	7'736	2'860	3'440	1'581			
Nettoinvestitionen (NI)	2'218	1'277	1'853	2'543			
Richtwerte Selbstfinanzierungsgrad	Hochkonjunktur über 100 %, Normalfall 80 bis 100 %, Abschwung 50 bis 80 %						

Die Definitionen für die Kennzahlen sind in Art. 36 des FHG zu finden (NG 511.1). Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

13 Finanzkennzahlen

Zahlen in Tausend CHF

	2015	2014	2013	2012			
Zinsbelastungsanteil (NZA / LE)	1.3%	2.1%	1.5%	2.6%			
Nettozinsaufwand (NZA)	501	738	519	849			
Laufender Ertrag (LE)	38'622	36'008	35'737	32'632			
Richtwerte Zinsbelastungsanteil	0 - 4 % = gut, 4 - 9 % = genügend, 10 % und mehr = schlecht						
Selbstfinanzierungsanteil (SF / LE)	20.0%	7.9%	9.6%	4.8%			
Selbstfinanzierung (SF)	7'736	2'860	3'440	1'581			
Laufender Ertrag (LE)	38'622	36'008	35'737	32'632			
Richtwerte Selbstfinanzierungsanteil	über 20 % = gut, 10 bis 20 % = mittel, unter 10 % = schlecht						
Bruttoverschuldungsanteil (BS / LE)	101.8%	104.4%	105.1%	119.8%			
Bruttoschulden (BS)	39'321	37'593	37'574	39'102			
Laufender Ertrag (LE)	38'622	36'008	35'737	32'632			
Richtwerte Bruttoverschuldungsanteil	< 50 % = sehr gut, 50 und 100 % = gut, 100 und 150 % = mittel, 150 bis 200 % = schlecht, > 200% kritisch						
Investitionsanteil (BI / KGA)	7.9%	4.2%	5.6%	10.5%			
Bruttoinvestitionen (BI)	2'651	1'436	1'867	3'646			
Konsolidierter Gesamtaufwand (KGA)	33'426	33'951	33'425	34'594			
Richtwerte Investitionsanteil	unter 10 % = schwach, 10 bis 20 % = mittel, 20 bis 30 % = stark, über 40 % = sehr stark						
Kapitaldienstanteil (NZA+OA / LE)	12.2%	14.3%	14.1%	17.8%			
Nettozinsaufwand + ordentliche Abschreibungen (NZA+OA)	4'705	5'143	5'026	5'807			
Laufender Ertrag (LE)	38'622	36'008	35'737	32'632			
Richtwerte Kapitaldienstanteil	bis 5 % = geringe Belastung, 5 bis 15 % = tragbare Belastung, über 15 % = hohe Belastung						

Die Definitionen für die Kennzahlen sind in Art. 36 des FHG zu finden (NG 511.1). Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

14 Kreditüberschreitungen Erfolgsrechnung, Begründungen

Zahlen in Tausend CHF

Gemäss Art. 48 Finanzhaushaltsgesetz kann der Gemeinderat Kreditüberschreitungen für Aufwände und Ausgaben beschliessen, welche ohne nachteilige Folgen für die Gemeinde keinen Aufschub ertragen oder es sich um eine gebundene Ausgabe handelt. Diese sind anlässlich der Genehmigung der Jahresrechnung zu begründen. Nicht aufgeführt werden Beträge unter 10'000 Franken, Verrechnungen, Weiterleitungen, vertraglich gebundene Positionen (z.B. Schulbeiträge), Fondsrechnungen oder wenn sachbezogene Erträge und Einnahmen gegenüberstehen. Besoldungen sind im Rahmen des Globalbudget insgesamt eingehalten.

Konto	Budget LR	Nachtrag	Budget	Rechnung	Abweichung	Begründung
Erfolgsrechnung						
01 Legislative und Exekutive						
0120.3000.20 Sitzungsgelder und Aufw. Kommissionen	0	0	15	18	3	Zusatzauftrag Projekt "unterwägs"
0110.3130.05 übr. Aufwand Wahlen und Abstimmungen	0	0	0	0	0	
02 Allgemeine Dienste						
0210.3010.00 Löhne des Verw.- und Betriebspersonals	0	0	656	672	16	Wechsel im Finanzamt
0220.3091.00 Personalwerbung	0	0	10	89	79	Diverse Stellenevaluationen
0220.3100.00 Büromaterial	0	0	12	18	6	Zusatzmaterial Archivierung Immobilien
0220.3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fache	0	0	25	50	25	Mehrkosten Einsprachen / Bauprojekte
0220.3636.00 Beiträge an Verbände	0	0	6	11	5	Nachtrag Mitgliedschaft Städteverband
0221.3118.00 Anschaffungen immaterielle Anlagen	0	0	11	21	10	Einführung officeatwork
0221.3130.00 Dienstleistungen Dritter	0	0	14	29	15	Einführung Windows 8
0290.3144.00 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	0	0	28	27	-2	
0291.3120.10 Strom, Heizmaterial, Wasser und Kehrtricht	0	0	253	159	-94	Bestandesänderung Heizöl
15 Feuerwehr						
1500.3109.00 übriger Material- und Warenaufwand	0	0	1	2	1	zu tief budgetiert
1500.3151.20 Unterhalt diverse	0	0	17	6	-11	
1510.3300.00 Planmässige Abschreibung	0	0	0	205	205	Verrechnung Abschreibungen Fahrzeuge / NSV
16 Verteidigung						
1620.4472.00 Militärische Einquartierungen	0	0	0	0	0	keine Einquartierungen mehr in der ZSA Steinmättli
1620.4630.00 Beiträge vom Bund	0	0	0	0	0	Sanierung direkt durch Bund abgewickelt
21 Obligatorische Schule						
2110.3030.00 Temporäre Arbeitskräfte	0	0	18	35	18	Stellvertretungen aufgrund Mutterschaft, Krankheit und Unfall
2120.3030.00 Temporäre Arbeitskräfte	0	0	85	134	49	Stellvertretungen aufgrund Mutterschaft, Krankheit und Unfall
2120.3104.01 Lehrmittel Kniri	0	0	26	28	2	mehr Bedarf an Lehrmittel
2130.3104.10 Lehrmittel Hauswirtschaft	0	0	22	31	9	projektbezogener Mehraufwand
2130.3104.20 Lehrmittel Technisches Gestalten	0	0	22	26	4	projektbezogener Mehraufwand
2140.3020.00 Löhne Lehrkräfte	0	0	1'404	1'453	48	Mehr Pensen infolge Unfall und Krankheit
2140.3612.10 Schulgelder an Gemeinden	0	0	0	6	6	Entschädigung Musikschullehrer aus anderen Gemeinden
2170.3010.20 Einsatzentschädigungen	0	0	0	3	3	Einsatz für Heizverbund untere Kniri AG
2170.3130.30 Radio- und Fernsehempfang	0	0	8	10	2	zu tief budgetiert

2170.3144.20	Unterhalt Tellenmatt	0	0	60	72	12	Ersatz Küche in Mietwohnung
2170.3144.30	Unterhalt Kniri	0	0	27	38	11	Kosten Brand / Versicherungsleistungen im Ertrag
2170.4260.00	Rückerstattungen Dritter	0	0	0	-6	-6	Ertrag aus Einsatzentschädigung Heizverbund untere Kniri AG
2170.4260.20	Rückerstattungen Versicherungen	0	0	0	-12	-12	Leistungen Versicherungen Schadenfälle
2180.3010.00	Löhne des Verw.- und Betriebspersonals	0	0	103	124	21	Anpassung Stellenprozent
2190.3091.00	Personalwerbung	0	0	2	27	26	Evaluation Gesamtschul- und Zentrumsleiter/in
2190.3099.00	übriger Personalaufwand	0	0	13	23	10	Begleitung Schulleitung
2193.3611.20	Entschädigung an für Logopädie	0	0	229	256	27	gem. Abrechnung Kanton
2193.3611.30	Entsch. an Kanton für Schulsozialarbeit	0	0	222	233	11	gem. Abrechnung Kanton / wird auf Stufe umgelegt
32 Übrige Kultur							
3290.3636.20	Ankäufe Werke Kunstschaffende	0	0	5	22	17	Anschaffung Kunst für Friedhof
34 Sport und Freizeit							
3420.3140.20	Unterhalt an Spielplätzen	0	0	15	18	3	Mehraufwand aufgrund Schäden Dritter
3421.3030.00	Temporäre Arbeitskräfte	0	0	10	13	3	Stellvertretung infolge Krankheit MA
3421.3120.10	Strom, Heizmaterial, Wasser und Kehricht	0	0	60	69	9	zu tief budgetiert
54 Familie und Jugend							
5441.3636.00	Beiträge an private Organisationen	0	0	1	2	1	Beitrag an Pfadi und Blauring
57 Sozialhilfe und Asylwesen							
5720.3631.00	Vergütung für Unterstützung	0	0	45	26	-20	Weniger Vergütung notwendig als budgetiert
5720.3631.10	Flüchtlingspool	0	0	37	72	35	Budget und IST-Zahlen vom Kanton / Beitrag der Gemeinden
5720.4260.00	Rückerstattung von Sozialhilfe	0	0	-60	-159	-99	höherer Rückfluss aufgrund abschliessender Entscheide
61 Strassenverkehr							
6150.3141.10	Signalisation und Beschilderung	0	0	10	18	8	Ersatz der Beschilderung für die Anlässe
6191.3130.00	Parkplatzüberwachung	0	0	55	71	16	zusätzliche PP-Überwachung bei der NKB
72 Abwasserbeseitigung							
7200.3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter	0	0	105	129	24	Mehrkosten Planung Projekt Kniri
7200.3143.00	Unterhalt Leitungsnetz	0	0	250	325	75	umfassende Kanalreinigungen und Unterhaltsarbeiten
7200.3151.20	Unterhalt Pumpwerk	0	0	25	34	9	notwendige Reparaturen der Pumpen
74 Verbauungen							
7410.3142.10	Dienstleistungen Dritte	0	0	0	11	11	Kosten Unwetter Juni 2015
77 Übriger Umweltschutz							
7710.3143.00	Unterhalt Friedhofanlage	0	0	88	108	20	Vorgezogene Unterhaltsarbeiten
7710.4260.00	Rückerstattungen Dritter	0	0	-20	-30	-10	Entschädigung Denkmalpflege / Renovation Kapelle
7900.3130.00	Dienstleistungen Dritter	0	0	12	35	23	zusätzliches Verkehrsgutachten
7900.3131.19	Zonenplanung	0	0	0	9	9	Aufwand nicht budgetiert

91 Steuern							
9100 Steuern	0	0	-22'002	-21'986	16	Gemäss Angaben Kanton	
93 Finanz- und Lastenausgleich							
9300 Finanz- und Lastenausgleich	0	0	-625	-878	-252	Gemäss Angaben Kanton aufgrund Steuerertrag 2014	
95 Übrige Ertragsanteile							
9500.4601.01 Grundstückgewinnsteuer	0	0	-700	-2'418	-1'718	Gemäss Angaben Kanton	
9500.4601.02 Erbschafts- und Schenkungssteuer	0	0	-20	-30	-10	Gemäss Angaben Kanton	
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung							
9610.3406.10 Zinsaufwand Darlehen	0	0	712	559	-153	Optimierung der Zinsen	
9610.4940.15 Verrechnung Zinsen zulasten Bildung	0	0	-545	-363	182	IV Zinsanteil Bildung / für Finanzausgleich / Anpassung Zinsen	